

„Lebendige Erinnerung“: Papstbesuch 1987 in Speyer

Zeitzeugengespräch mit Bischof em. Schlembach und Oberbürgermeister a.D. Schineller am 24. November in Speyer

Speyer (is). Der Besuch Papst Johannes Pauls II. am 4. Mai 1987 in Speyer steht im Blickpunkt bei einer Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Lebendige Erinnerung“ am Dienstag, 24. November (18 Uhr), im Historischen Ratssaal Speyer (Maximilianstraße 12). Auf Einladung des Bistumsarchivs Speyer und des Forums Katholische Akademie blicken Bischof em. Dr. Anton Schlembach und Oberbürgermeister a.D. Werner Schineller als Zeitzeugen auf ein historisches Ereignis zurück. Themen sind unter anderem die Begegnung mit einem Papst von epochaler Bedeutung, die Rolle Edith Steins bei der Feier, aber auch organisatorische Herausforderungen für Bistum und Stadt.

Die Moderation übernehmen Rebecca Blum und Lisa Englert, Schülerinnen des Edith-Stein-Gymnasiums Speyer. Für die musikalische Gestaltung sorgen Sängerinnen des Mädchenchors am Dom zu Speyer. Es werden Ausschnitte aus einem Film zum Papstbesuch gezeigt.

„Lebendige Erinnerung“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Bistumsarchivs Speyer, des Landesarchivs Speyer, des Stadtarchivs Speyer, des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz, des Historischen Museums der Pfalz, des Historischen Vereins der Pfalz und des Seniorenbüros der Stadt Speyer.

Der Eintritt ist frei. – Weitere Information und Anmeldung (bis 17. November): Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer, Telefon 0 62 32/102-180, E-Mail: [keb@bistum-speyer.de](mailto:keb@bistum-speyer.de).